Otto-Wagner-Spital „Am Steinhof“ in Gefahr

ICOMOS, der Internationale Rat für Denkmalpflege mit Sitz in Paris, der die UNESCO in Angelegenheiten des Weltkulturerbes berät, hat einen internationalen Warnmechanismus – den ICOMOS Heritage Alert – eingerichtet, mit dessen Hilfe drohende Gefahren für weltweit bedeutende Kulturerbestätten bekanntgegeben werden können.

Seit geraumer Zeit sind Bemühungen im Gange, die ehemaligen Niederösterreichischen Landes-Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“, das nunmehrige Otto-Wagner-Spital, vor Verbauung zu schützen und für kommende Generationen zu erhalten.

Nachdem von politischer Seite keine entscheidenden Schritte hierfür unternommen wurden, hat die Bürgerbewegung „Steinhof erhalten“ eine Vergleichs- und Machbarkeitsstudie erstellen lassen, die zum Schluss kommt, dass das Otto-Wagner-Spital gleich mehreren Kriterien der UNESCO-Welterbe-Richtlinien entspricht und prädestiniert ist, zu einem „Welterbe der Menschheit“ gemäß UNESCO-Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes erklärt zu werden. Entsprechende Petitionen wurden sowohl im Wiener Gemeinderat als auch im österreichischen Parlament bereits eingebracht. Jedoch lehnen die verantwortlichen Politiker der Stadt Wien eine Welterbe-Nominierung des Otto-Wagner-Spitals ab, weil sie den Ostteil des Areals einer Verbauung für Wohnhäuser überlassen wollen.

Deshalb wird nun der internationale „ICOMOS Heritage Alert“ ausgelöst, um das Jugendstilensemble Otto-Wagner-Spital „Am Steinhof“ vor Verbauung zu bewahren. Die Dokumentation dazu hat Christian Schuhböck, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, ausgearbeitet. Er ist Autor des Buches „Otto-Wagner-Spital Am Steinhof“, das einen Bestandteil des „ICOMOS Heritage Alert“ bildet. Christian Schuhböck hatte schon 2013 eine ähnliche Dokumentation zur – ebenfalls in ihrem Bestand gefährdeten – Semmeringbahn erstellt, woraufhin ICOMOS International das Welterbe Semmeringbahn als „Heritage at Risk“ (Erbe in Gefahr) eingestuft hat.

Breite Unterstützung und neue Briefmarke

Ein Kriterium, um einen „ICOMOS Heritage Alert“ auslösen zu können, ist die Angabe von Gruppen, die das Vorgehen unterstützen und deren Unterstützungserklärungen. Zu unserer Freude haben sich mehr als ein Dutzend Bürgerinitiativen und Nichtregierungsorganisationen bereit erklärt, den „ICOMOS Heritage Alert“ zum Otto-Wagner-Spital zu unterstützen.

Um die öffentliche Aufmerksamkeit für das Schutzprojekt zu erhöhen, ist eine personalisierte Briefmarke der Österreichischen Post erschienen. Sie ist erhältlich bei „Alliance For Nature“ unter: www.AllianceForNature.at, Tel.: +431/893 92 98